

ToBi

Von Zacksu-Fair

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ungewissheiten	2
Kapitel 2: Erwachen	7
Kapitel 3: Gemeinsame Zeit	12

Kapitel 1: Ungewissheiten

Bill, Tom, Gustav und Georg sahen in einer Bar abgesehen von Gustav und Georg fanden alle die Party ziemlich langweilig, aber die zwei schienen auch Sternhagel voll zu sein. "Gustav?" sagte Bill und fuchtelte diesem kurz mit der Hand vor dem Gesicht herum, dieser gab nur ein fast nicht versteh bares "Hö" von sich, was den Zwillingen nur bestätigte Das Georg und Gustav, völlig zu wahren.

Tom wiederholte das ganze nun auch noch bei Georg der eine ähnliche Antwort von sich gab "Na toll jetzt darf ich dann wohl in Georgs Schrott Karre nach Hause fahren oder was? Brummte Tom sauer "Jetzt sei doch nicht gleich sauer wenn du dich voll laufen lässt muss Georg dich immer nach Hause fahren" kam sofort die Antwort seines Bruders.

Doch bevor Tom etwas sagen konnte erhob er sich mit den Worten, und damit soooooo gannnnnnzzz zufällig Tom's Hand zu streifen "Bin kurz auf der Toilette" und schon war er im Gedrängel verschwunden.

Tom schoss bei der kleinen Berührung ein kribbeln durch den Arm, und er wurde sogar leicht rot, aber das lag wohl er daran das er sich für seine Gefühle für seinen Bruder schämte. Wie lange war es schon her dass er für Bill mehr empfand als die normale Geschwister liebe?

Bill stand in einer Toiletten Kabine in der ein Spiegel angebracht war. Genau in diesem sah er sich an, all seine Fröhlichen Gesichtszüge wahren von ihm gewichen. Ein ziemlich bleiches Gesicht sah ihn aus Schwarz umrandeten Augen an. "Verdammt wie konntest du nur so blöd sein" schimpfte er mit sich selbst doch das machte die Sache auch nicht besser, er war Nervlich am Ende. Seit einiger zeit war er verliebt doch das währe ja nicht weiter schlimm gewesen wenn nicht gerade Tom seine große liebe geworden währe. Dann machte er sich wieder auf den Weg zurück zu den anderen, dort angekommen meinte er "Okay also von mir aus können wir von hier weg"

Tom der in der zwischen zeit darüber nachgedacht hatte ob er es seinem Sonnen schein fileicht sagen

sollte wenn er wieder kommen würde, aber da bestand dann doch die Gefahr das Georg und Gustav doch noch so nüchtern waren das sie es irgendwie mit bekommen würden. Doch gerade als er in Erwägung zog es ihm leicht zuhause zu beichten kam er wieder, und er nickte nur kurz.

Bill ging dann wortlos auf Gustav zu und zog diesen auf die Beine, Tom machte das ganze bei Georg. Dann machten sie sich alle so gut es ging auf den Weg zu Georgs Auto. Sie schafften es noch ziemlich normal aus der Bahn heraus doch dann fingen sie an ziemlich zu schwanken, und Tom fiel mit Georg dann um. Bill setzte Gustav so schnell er konnte auf den Gehsteig und lief zu Tom "Alle Okay?" fragte er ziemlich aufgebracht und besorgt. So gleich hielt er Tom auch seine Hand hin um ihm beim aufstehen zu helfen.

Tom schlug diese aber einfach bei Seite und hätte sich dafür im nächsten Moment gleich Ohrfeigen können "sorry" murmelte er und rappelte sich dann auf um sich wieder Georg zu schnappen und den restlichen Weg zum Auto mit ihm zu laufen. Dort pflanzte er diesen auf die Rückbank, und stellte ihm einen Eimer hin da er nicht wollte das die beiden das Auto versauten.

Bill war ziemlich verwirrt und erschrocken, Tom hatte seine Hand einfach so bei Seite geschlagen, wusste er etwa davon das er ihn liebte? und benahm er sich deshalb so komisch um ihm klar zu machen das er nichts von ihm wollte. Aber warum dann das Sorry??? Er brauchte einige Zeit um zu realisieren das er ziemlich doof aus sah wie er da so stand und einfach ins Leere glotzte. Nun schnappte auch er sich wieder Gustav um diesen neben Georg zu setzen. Und sich selbst neben Tom auf den Beifahrer Sitz.

Tom schluckte, da er diesmal wirklich versehentlich Bill's Hand streifte als er zu Kupplung griff. Der Rest der Heimfahrt verlief aber dann zum Großteil ohne Pannen.

Zuerst lieferten sie Gustav zuhause ab oder besser gesagt drückten ihn seiner Mumm in die Arme die würde dann schon das richtige mit ihm machen. Dann fuhren sie zu Georg, den drückten sie dann seinem Vater in die Arme da seine Mumm sich einen netten Abend mit Freundinnen machte.

Anschließend stiegen die Zwillinge in Tom's Auto mit dem sie her gefahren waren ein, und Fuhren los.

Doch plötzlich Parkte Tom an irgend einem Park der wohl auf der Heimfahrt lag. Bill realisierte das nur so halb durch eine weiße Schleier Nebenwand, da auch Bill schon ziemlich weg getreten war. Eigentlich hatten sie alle so viel Intus das sie Tom bei einer Polizei Kontrolle sicherlich sofort den Führer schein abnehmen würden.

Tom machte keine Anstalten irgend eine Karte heraus zu holen weil sie sich leicht verfahren hatten, nein er lehnte sich einfach zurück. Und ganz plötzlich fragte er "Bill?... was ist in letzter zeit mit dir los?"

Bill der gerade noch ziemlich benebelt war, war plötzlich hell wach "Was meinst du?" Versuchte er so bei läufig wie möglich zu sagen, was aber nicht klappen wollte da es ziemlich verbissen klang.

Tom seufzte "Du weist genau was ich meine du lachst zwar aber das ist nicht dein normales unbekümmertes Lachen, es wirkt wie eine Fassade die ja die etwas versteckt, und an dem was es versteckt innerlich kaputt geht... ich will dir doch nur Helfen... du bist doch mein Bruder!"

Bill zuckte zusammen, wusste Tom etwas doch bescheid? Doch am ende des Satzes wurde Bill's Blick leer, und seine Augen füllten sich so langsam mit Tränen. Da war es schon weder, das Hindernis, nur Brüder hatte Tom gesagt, und dabei war Tom für ihn so vieles mehr als nur sein Bruder.

"LASS MICH EINFACH IN RUHE!" schrie Bill Tom plötzlich an, machte die Auto Türe auf knallte sie zu und rannte einfach los. Irgendwo hin wo er mit seinen Gefühlen alleine sein konnte, irgendwo hin.

Tom sahs stock steif in seinem Auto und fragte sich nur eine Sache "Warum?" flüsterte er immer wieder vor sich hin. doch bevor Bill ganz hinter irgendwelchen Häusern verschwunden war sprang er ebenfalls aus dem Auto und Rannte los. Bill hinter her doch gleich nach den ersten paar schritten außerhalb des Autos fing es an gleich in strömen zu Regnen.

Bill rannte einfach irgendwo hin ohne großes Ziel vor Augen, doch irgendwann landete er in einer Sackgasse. Tom musste bescheid wissen das war für ihn die einzige Erklärung, wie er nur darauf kommen könnte ihm diese Frage zu stellen, oder fühlte Tom etwa genau so wie er? Aber nein dass konnte einfach nicht sein, warum versuchte er sich schon wieder falsche Hoffnungen die eh nicht stimmen konnten

Nach einer Weile frimelte er eine Rasierklinge aus seiner hinteren Hosentasche, zog seinen linken Ärmel des Shirts hoch. setzte den kalten Stahl auf seine Haut, fühlte wie sich seine Tränen mit dem Regen vermischten, Und drückte zu. Die Klinge schnitt in seine bleiche Haut, er hatte am ganzen Arm Narben.

Tom keuchte, er hatte Bill verloren, verdammt wie konnte er nur Bill verlieren er war für ihn doch viel zu wichtig, und er würde es sich nie verzeihen können wenn Bill jetzt wegen ihm weil er so doof gefragt hatte.

Blut, Blut lief sein Handgelenk hinab, tropfte auf den Boden und vermischte sich mit dem Regen. Der süße Schmerz war für ihn immer eine kleine Zeit in der er vergessen konnte, eine kurze Zeit in der ihm der Schmerz sagte 'Du Lebst noch, du bist noch am Leben'. Er zog die Klinge heraus und schnitt sich erneut etwas näher an den Puls Adern.

Tom glaubte etwas gehört zu haben weshalb er zurück lief, doch da war nichts außer eine Sackgasse in der ein großer schwarzer Container stand. er lief wieder weiter.

Bill schloss die Augen mit jedem Schnitt kam wieder etwas mehr Leben in ihn zurück. Doch eigentlich augte es immer mehr aus ihm heraus "AU" schrie er auf bevor er das Bewusstsein verlor, und er auf dem Boden aufschlug. Sein Arm lugte am Rand des Containers hervor.

Tom hörte nun deutlich den Ruf und eilte zurück zu dem Container an dem er nun einen Arm hervor lugen sah. Schnell rannte er dort hin und sah Bill "NEIN" rief er laut als er sah das Bill sich ja wohl oder übe die Puls Adern auf geschnitten hatte zuckte er zusammen, doch als er sich den Arm noch genauer an sah und die ganzen Narben sah war der Schrecken nur noch größer. Nun war so ziemlich alle Farbe

aus seinem Gesicht gewichen.

Ein Kranken Haus war das einzige was Tom jetzt in den sinn kam er holte sein Handy aus der Tasche.

Mit zitterigen fingern wählte er die Nummer und schon nach wenigen Minuten war der Krankenwagen eingetroffen.

Der nun nach dem alles geregelt war ins Krankenhaus fuhr. Tom wich nicht von Bill's Seite, und missachtete alle Verneinungen.

Kapitel 2: Erwachen

Tom lag mit dem Gesicht auf dem Bett wo Bill lag und an ziemlich viele Schläuche angeschlossen war.

Zwei Schläuche liefen in seine Nase die ihn beatmeten, und somit am Leben hielten.

Die Ärzte hatten

zwar behauptet es wäre aussichtslos da Bill schon zu viel Blut verloren und sie keine passendes Blut

das Bills Blut Gruppe entsprach da hatten, weshalb Bill in den nächsten 3 Stunden sterben würde.

Plötzlich schoss es ihm wie ein Blitz durch den Kopf, Er und Bill hatten doch die selbe Blutgruppe nicht

ohne hin waren sie ein eiige Zwillinge. Tom sprang auf und lief zur Stadions leitenden Schwester, als sie

dan endlich das Fenster auf machte um mit ihm zu Reden sagte er ziemlich laut "Kann das nicht

schneller gehen? mein Bruder liegt im sterben. Da ich und er ein eiige Zwillinge sind müsste ich doch

die gleiche Blut Gruppe wie er haben, also machen sie schnell ich spende ihnen dann eben mein Blut da

sie keins haben, ich werd ganz sicher nicht zulassen das mein Bruder stirb"

Die Ärztin sah ihn am Anfang etwas perplex an da sie nicht genau wusste von welchem Patienten ih

dieser junge gerade etwas berichtete doch dann kam es ihr sofort der Junge der da vor ihr stand sah so

aus als würde er Tom der Gitarrist von Tokio Hotel sein und ja genau dessen Bruder Bill der Sänger lag

in Zimmer 23 im sterben.

"Zur Sicherheit werde ich deine Blut Gruppe noch einmal überprüfen" sagte sie mit einer Honig süßen

stimme die Tom gerade so ziemlich garnicht beeindruckte. Schnell stach sie eine Nadel in seinen arm

und zog die Spritze auf, diese schickte sie gleich ins Krankenhaus Labor und wenige Minuten später

kam die Bestätigung, gleiche Blut Gruppe.

Tom wurde in ein kleines Arzt Zimmer geführt und sofort wurden ihm 1. 1/" Liter Blut abgenommen

wurden, danach war ihm zwar etwas schwindelig aber in Tom's zustand würde sein Körper das

verlorene Blut schnell wieder nach Produzieren.

Der Arzt brachte das ganze Blut zu Bill, nahm einen weiteren Transfusion's schlauch an den er die Blut

Ampulle anschloss und somit würde das Leben wieder in Bill zurück kehren.

Tom sahs nun wieder wie vorhin auf einem Stuhl den Kopf auf dem Bett von Bill nur diesmal drückte er
Bill's Hand mit seiner "Du kannst mich doch nicht einfach im Stich lassen, du bist doch das einzige das
meinem Leben noch einen Sinn gibt" flüsterte er leise und schlief dann ein obwohl er doch wach bleiben
wollte aufpassen das alles glatt lief und sein süßer kleiner Engel wieder Leben würde.

Als er am nächsten Tag aufwachte war es schon sehr spät, und eine Decke lag über Tom. Als er sich
den schlaf aus den Augen reib lächelte ihn ein noch Blasses aber lebendes Gesicht an. Tom war davon
so verduzt das er sich noch einmal die Augen reib, Bill war wieder da er Lebte und war nicht gestorben
oder anderes, am liebsten währe er vor Freude in die Luft gesprungen doch das war jetzt einfach nicht
angebracht.

Bill lächelte er hatte Tom die ganze zeit beim Schlafen beobachtet, wie süß er doch dabei ausgesehen
hatte. Als Tom realisiert hatte dass das gerade keine Traum war sagte er plötzlich "Morgen süßer"
erschrocken über das gerade gesagte süßer hielt er sich die Hand vor den Mund.

Auch Tom war mehr als überrascht hatte Bill ihn gerade Süßer genannt? Das konnte doch nicht sein er
musste sich da sicherlich verhört haben "Wie hast du mich gerade genannt?" fragte er nach "Ich hab es
gehört aber ich will wissen ob das nicht nur eine Halluzination war"

Bill stockte nun endgültig der Atem und er hatte angst er würde gleich vom Bett fallen. Er wusste genau
das er Tom Antworten musste er war ihm in solchen Sachen schon immer unterlegen gewesen. "Ich hab
dich gerade....." er lief knall rot an "S..s...sü..süßer genannt". Sein Gesicht hatte nun die Farbe einer
über reifen Tomate an genommen weshalb er sich von ihm abwendete um ihm nicht in die Augen sehen
zu müssen.

Doch Tom setzte sich plötzlich auf Bill's Bett "Ich nehme mal an das du das mit dem süß/er ernst
gemeint hast, besonders nach dem du jetzt so rot bist".

Bill rutschte das Herz in die Hose, und nun versagte seine Stimme gänzlich weshalb er nur ein krächzen
raus brachte und deshalb not gedrungen nicken musste. Noch immer hatte er seinen

Kopf von Tom
weg gedreht doch irgendwie wusste er immer noch nicht warum Tom das jetzt noch
einmal hören
wollte und ihn nicht als lachte ansah oder ähnliches.

Tom hob seine Hand die er dann auf Bill's Wange die gerade von ihm weg zeigte,
legte. Dann drehte er
Bill's Kopf so dass er ihm in die Augen sehen musste "Na? warum den so rot?"
fragte er keck

Am liebsten wäre Bill jetzt aufgesprungen und aus dem Zimmer gerannt, doch da
waren so und so
viele Schlauchtaschen und Nadeln im Weg.

Tom wusste nicht genau was er tun sollte, doch irgendwann entschloss er sich dann
doch es zu tun das
wofür er so viel Angst hatte und doch alles in ihm verlangte. langsam aber sicher hatte
er das Gefühl
sein Herz würde ihm bald aus der Brust springen. Er beugte sich langsam nach vorne
und sah Bill noch
einmal prüfend in die Augen.

Bill wusste gar nicht was er jetzt davon halten sollte und sah Tom deshalb nur
unschlüssig an, doch
trotzdem machte ihm die Nähe von Tom's Gesicht ganz schön zu schaffen und ziemlich
viele
Schmetterlinge fingen an ihr Unwesen in seinem Bauch zu treiben, als er Tom's Atem
auf seiner Haut
spürte.

Langsam aber sicher näherte sich Tom Bill's Gesicht, kurz bevor ihre Lippen sich dann
berührten,
schloss er die Augen, kurz darauf trafen sich ihre Lippen.

Bill war sehr überrascht dass er zuerst leicht zusammen zuckte. doch dann erwiderte er
den Kuss.

Tom war verwundert er hatte es zwar schon so langsam geahnt aber er hätte nie
gedacht dass Bill doch
leicht seine Gefühle erwidern würde. Am liebsten wäre er jetzt noch weiter
gegangen doch leicht
würde er genau damit einen Fehler begehen.

Doch Bill hatte genau das vor wovon Tom gerade etwas Bammel hatte, sanft strich er
mit seiner Zunge
über Tom's Lippen und bat somit vorsichtig um Einlass. Im Moment war es ihm egal
dass sie sich in
einem Krankenhaus wo jeder einfach zur Tür herein kommen könnte.

Tom schmunzelte in sich hinein und öffnete die Lippen er wäre ja doof gewesen wenn er es nicht getan hätte. Auch ihn störten die Aussichten darauf das sie jemand erwischen könnte nicht und auch das das hier was sie taten Inzes war. Irgendwie gefiel es ihm das Bill nun den teil des Aktiveren übernahm obwohl er hier doch der krasse Mädchen Aufreißer war, ja Bill würde sich bei Tom alles erlauben dürfen.

Als Bill spürte das Tom seine Lippen öffnete, stupste er sofort Tom's Zunge an. Und fing gleich darauf mit einem wilden Zungen spiel an. Er liebte Tom's Zunge so gut er konnte mit seiner eigenen.

Tom verlor langsam jegliches Gefühl für oben und unten, Bill's Samt weiche Zunge, und sein Zungen Piercing fühlten sich einfach zu gut an um einen klaren Kopf bewahren zu können.

Doch irgendwann löste sich Bill wieder von ihm,, nur für einen kurzen Augenblick, Tom dachte schon das er irgend etwas falsch gemacht hatte doch er irrte sich in dieser Hinsicht. "Tom ich liebe dich... mehr als einen Bruder!" flüsterte Bill leise, und sah seinem Bruder dann schüchtern in die Augen da er immernoch angst hatte Tom hätte ihn leicht nur verarschen wollen oder ähnliches.

Tom war glücklich, er umarmte Bill dann einfach da er nun ziemlich nahe an Bill's Ohr war flüsterte er dann noch "Ich liebe dich auch, mein Engel". Kurz nach dem er das gesagt hatte flog die Tür auf, "Na alles wieder in Butter?" Hörte Tom die Stimme von Gustav. Auch Georg stand gleich hinter ihm "Bill was hast du dir eigentlich dabei gedacht?" sagte dieser auch gleich in einem Vorwurfs vollem Ton. "Wir hatten schon angst Tom bringt sich um" sagte Gustav lachend gleich als Anhang.

Bill lächelte sanft "Tom lässt du mich wieder los?" Fragte er ihn leise, dieser nickte schwach, lies ihn los stand auf und setzte sich wieder auf den Stuhl.

"Ja ja Geschwister liebe eben" meinte 'Georg immer noch grinsend. Keiner der zwei neu dazu gekommenen ahnte auch nur im entferntesten, was sich kurz bevor sie in diesem Zimmer eingetroffen waren abgespielt hatte.

Jetzt gesellte sich auch noch ein Arzt dazu "Sie haben ja ein richtig volles Zimmer Herr Kaulitz". Bill fand

das sich der Arzt diese Bemerkung wirklich sparen hätte können. Da es ja schon fast selbst verständlich war das mann von seinen Band Kollegen einmal besucht wird. "Ich denke wir können sie Übermorgen entlassen aber zur Sicherheit werden wir Morgen einige Gesundheit's Checks, und eine Überprüfung der Organ Funktion machen. Deshalb müssen wir alle ihre Besucher sozusagen rausschmeißen da sie sonst unsre Ärzte behindern würden".

Tom wollte protestieren doch der Arzt packte ihn einfach am Arm so wie die anderen zwei und zog sie auf den Flur hinaus "Herr Kaulitz wir werden ihnen bescheid sagen wann sie ihren Bruder abholen können" mit diesen Worten sperrte er Bill's Tür ab, und verschwand dann im nächsten Zimmer.

"So ein Arschloch" Fluchte Tom und währe dem Arzt fast an den Hals gesprungen hätten Georg und Gustav ihn nicht zurück gehalten.

Kapitel 3: Gemeinsame Zeit

Tom sahs zuhause seit zwei Tagen wartet er auf den Anruf aus dem Kranken haus egal was seine Eltern anstellten Tom war immer der erste der am Telefon war und dann doch wieder Enttäuscht den Hörer an seine Mum weiter gab. Da wieder schellte das Telefon, Tom sprang auf doch als er an der Treppe angekommen war, war seiner Mutter am Telefon, er wollte gerade schon wieder abdrehen als seine Mutter rief "Tom komme her Bill will dich sprechen"

Sein Gesicht hellte sich auf, schnell lief er nach unten und schnappte sich den Hörer "Bill?" fragte er freudig "Ja wer sonst?" kam es zurück "Also eigentlich bin ich jetzt entlassen" meinte er "Und warum nur eigentlich?" fragte Tom verwirrt "nun ja die Ärzte lassen mich nur gehen wenn du mich Abholst da sie meinen das mein Gesundheits zustand noch nicht so ganz stabil ist und bevor was passiert lassen sie mich nur gehen wenn du mich eben abholst weiteres werden sie dir dann später erklären."

Tom war glücklich, glücklicher als er jemals gedacht hatte sein zu können. Schnell sagte er noch ein "Okay Brüderchen bis gleich" sagte er noch legte auf und sprang zur Tür wo er sich sofort an zog.

"Tom ich und Gorden fahren gleich weg wir wollen auf eine Messe wir werden wahrscheinlich erst nächste Woche wieder zurück kommen. Aber bevor wir kommen rufen wir euch noch einmal an"

"Ok Mum sagte er freudig, das bedeutete Sturm freie Bude, und er war mit Bill ganz alleine besser könnte es garnicht laufen. Er machte die Türe auf und ging hinaus. Er lief so schnell er konnte zu seinem Auto um dann auch gleich los zu fahren.

Wenige Minuten später war er im Krankenhaus angekommen. Vor dem Eingang sahs Bill auf einer Bank und neben ihm der Arzt der ihn damals so unsanft aus Bill's Zimmer geworfen hatte.

Der Arzt lächelte Bill an und legte ihm eine Hand auf die Schulter. //Pass auf was du machst oder du bist demnächst selbst Patient in deinem Krankenhaus// dachte Tom wütend als der Arzt auch noch

näher zu Bill rutschte. Schnell stieg Tom aus seinem Auto und lief zu den beiden, gleich an rutschte der Arzt als er Tom entdeckte wieder von Bill etwas weg //Gerade noch rechtzeitig// dachte Tom, und stand dann lächelnd vor Bill.

Der Arzt drängte sich zwischen die beiden. "Herr Kaulitz sie sollten darauf achten dass sich ihr Bruder in der nächsten zeit nicht anstrengt, weshalb ich ihnen raten würde erst einmal mit allen proben oder so auf zu hören".

Tom nickte "Sonst noch was?" sagte er ziemlich zickig obwohl er das garnicht wollte. Da der Arzt den Kopf schüttelte, schob er diesen leicht bei Seite um Bill zu umarmen.

Bill schmiegte sich an ihn wie sehr hatte er Tom in den letzten zwei Tagen vermisst, und am allermeisten Toms Lippen von denen er bis jetzt erst einmal kosten durfte.

Nach langer zeit lies er Bill wieder los, schlang dann aber den Arm um seinen Hals und lief mit ihm zu seinem Auto.

Die beiden liessen einen etwas verdutzen Arzt zurück der sich doch gerade noch versucht hatte an Bill ran zu machen. Als sie im Auto sahen meinte Bill "Gotseidank bist du endlich gekommen, ich dachte schon der Typ stellt sonst was mit mir an". Tom seufzte "Keine sorge das hätte ich schon verhindert", sagte er noch bevor er Bill einfach küsste. Es war ihm egal das die verschiedenen Leute sie durch das Fenster beobachten konnten.

Bill schmiegte sich an seinen Bruder, und legte diesmal die Arme um ihn, denn diesmal wurde er nicht von irgend welchen Schläuchen davon abgehalten.

Nach einer weile löste Tom den Kuss wieder. "Ich hab noch ne andere Botschaft an dich" sagte er grinsend und küsste Bill kurz auf die Nasenspitze.

"Ach ja was denn?" Fragte Bill interessiert und neugierig. Wenn Tom schon von Botschaften sprach war es meistens etwas besonderes.

"Mum und Gorden fahren ungefähr für eine Woche weg sie wollen eine Messe besichtigen, bevor sie jedoch wieder zurück kommen wollen sie noch anrufen".

Bill war platt. Er hatte jetzt mit fast allem gerechnet aber nicht das Mum und Gordon ausgerechnet
jetzt weg fahren würden, der Zeitpunkt hätte gar nicht besser sein können. "Cool" war das einzige was
er dazu zu sagen hatte. Und um Tom zu zeigen das er sich wirklich freute, küsste er ihn noch einmal so
zärtlich und sanft wie er nur konnte. Er steckte einfach all sein Begehren und seine Liebe zu Tom in den
Kuss.

Und schon wieder hatte Bill es geschafft ihn einfach vollkommen aus der Bahn zu werfen. Ein Kribbeln
breitete sich in seinem Bauch aus das ihn jegliches Gefühl für Oben, unten Raum und Zeit vergessen
lies. Doch langsam fing der Kuss an seine Nebenwirkung zu entfalten, ein Kribbeln breitete sich
langsam in seiner Lendengegend aus, weshalb er den Kuss schnell beendete.

Bill sah ihn verwirrt an, hatte er etwas falsch gemacht? "Hab ich was falsches gemacht?" fragte er fast
schon ängstlich.

Tom schüttelte den Kopf. "Nein keine Sorge hast du nicht nur wenn du so weiter machst hab ich ein
kleines Problemchen in der Hose". sagte er trotz allem leicht grinsend. "aber jetzt hab ich noch eine
Bitte an dich wenn du mich wieder los lassen würdest könnten wir nach Hause fahren und mit ein wenig
Glück sind Mum und Gordon schon von zuhause weg".

Blush. Bill wurde bei dem Gedanken an Tom's kleines Problemchen das sonst aufkommen würde rot.
Doch nach dem Tom seinen Satz vollendet hatte lies er ihn los "okay...." murmelte er leise.

Tom startete den Wagen, und es kam wie es kommen musste, nein nicht das Benzin war alle, sondern
sie gelangten nach kurzer Zeit in einen Stau, der ihnen erst nach 1.1/2 ermöglichte zuhause an zu
kommen.

Gleich nach dem sie ausgestiegen waren schnappte sich Tom seinen Bruder und trug diesen zur
Haustüre um dort dann leicht verzweifelt nach dem Schlüssel in seiner Hosentasche zu kramen. Okay er
hatte ihn gefunden doch das Biest wollte nicht heraus kommen.

Bill war überrascht, und quiekte leicht als Tom ihn hoch hob. Bei der Haustüre

angekommen sagte Bill

dann "Wie währe es wenn du mich wieder runter lässt? Noch kann ich selbst laufen, und wenn Mum und Gordon noch da sind was willst du denen bitte erzählen?"

"Ich sag einfach du hast dir den Knöchel verstaucht" gab ihm dieser als Antwort. Endlich hatte er das

Biest aus der Hosentasche gefrimelt, und sperrte die Tür auf. Drinnen hängt ein Zettel auf dem steht

'Hey ihr zwei wir sind schon mal gefahren da wir nicht wussten wann ihr wieder zurück kommt. Wir

wünschen euch beiden noch viel spaß und last das Haus ganz.'

Bill grinste er grinste über beide Ohren, Ja spaß würden sie haben und das sehr wahrscheinlich auf zwei verschiedene Art und weisen.